

Bürgerversammlung 1998

72 - 7. 12. 1998

Großes Pensum bewältigt

Aus- und Rückblicke bei Bürgerversammlung / Kraus stellt Projekte vor

m. NACKENHEIM - Noch nicht einmal ein Prozent der Bürger aus der über 5 000 Einwohner zählenden Gemeinde, waren der Einladung zur Bürgerversammlung gefolgt. Im Feierraum der Grundschule hielt Bürgermeister Bardo Kraus Rück- und Ausblick zu anstehenden Planungen.

Nach der Fertigstellung der Straßen Mahlweg, Langgasse, Lörzweiler Straße und Kirchengweg, haben die Arbeiten in der Weinbergstraße begonnen. Sie erhält auf beiden Seiten eine Abflußrinne in Natursteinpflaster. Bis zum Weinfest im kommenden Jahr sollen die Weinbergstraße bis zur alten Spritzbrühanlage und die Adam-Winkler-Straße fertig sein.

Rathaus saniert

Das fast 250 Jahre alte Rathaus wurde renoviert. Sein Bestand wurde für die kommenden Generationen gesichert. Die jetzt zwei vorhandenen Sitzungssäle bieten Möglichkeiten für Tagungen von Gremien, Fraktionen und Vereinen.

Seit 10. Juli besitzt die Gemeinde einen eigenen Landesteg im Mühlarm für die Personenschiffahrt. Mit der Markierung des Buttenmännchen-Wanderweges“ wurde bereits vor Jahren begonnen. In den kommenden Wochen wird dieser Weg mit Informationstafeln ausgestattet, die über den Weinbau, die Ortsgeschichte und die botanische und geologische Situation Auskunft geben. Der Fachausschuß des Heimat- und Verkehrsvereins habe zur Zusammenstellung der Daten viel Engagement aufgebracht. Dank ging an Werner Baum, der mit seinem Buch „Nackenheim im Krieg von 1939 bis 1945 sowie der Nachkriegszeit“ einen wichtigen Abschnitt in der Ortsgeschichte dokumentiert habe.

Lob zollte Kraus dem Ausschuß des Ortsmuseums, der viele Sonderausstellungen präsentiert und zur Nackenheimer Schriftenreihe einen Band über Carl Zuckmayer aufgelegt habe. Stolz sind die Nackenheimer auch auf den im Herbst unter Dampf gestellten nostalgischen „Weinbergs-Expresß“,

der den Tourismus künftig weiter belebe. Der persönliche und finanzielle Einsatz von Günther Zerbe und Helmut Hassemer sei nicht unerheblich gewesen. Fahrzeuge im einwandfreien Zustand stellten auch die Brüder Jakob und Otto Sans für Rundfahrten durch die Weinberge zur Verfügung.

Ökokonto angelegt

Der „Verein Lebenswertes Nackenheim“ reinigte das Naturdenkmal, den Hohlweg in der Gemarkung „Hengst-äcker“. Kraus erklärte, für die weitere Entwicklung des Ortes sei es wichtig, Ausgleichsflächen zu besitzen. Ein sogenanntes „Ökokonto“ sei angelegt worden. Das Planfeststellungsverfahren für die Verlegung des Bahnhaltepunktes wird voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen. Die Reparatur des schadhaften Straßenbelages in der Fischergasse muß zurückgestellt werden, da ein Gerichtsverfahren anhängig ist. 1999 wird in der Gemeinde das 35jährige Bestehen der Partnerschaft mit Pommerland gefeiert.